

**Auszug aus der Niederschrift der 12. Sitzung des  
Ausschusses für Bau, Vergabe,  
Wirtschaftsförderung und Tourismus vom  
06.09.2016**

10.1	Wirtschaftsförderungskonzept sowie Gewerbegebiet "Unternehmerpark Kottenforst" (SPD-Fraktion vom 22.06.2016)	F/2016/02938
------	--	--------------

AM Frau Rebhan spricht für die SPD-Fraktion das Thema „Wirtschaftsförderungskonzept“ und Gewerbegebiet „Unternehmerpark Kottenforst“ an und erläutert die schriftliche Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.06.2016.

Für die Verwaltung antworten TBG Herr Witt sowie der Wirtschaftsförderer Herr Schwindenhammer.

Herr Witt erinnert daran, dass das Thema „Unternehmerpark Kottenforst“ bereits weitestgehend im Stadtentwicklungsausschuss besprochen wurde.

Herr Schwindenhammer führt zu den einzelnen Fragen folgendes aus:

1. Seiner Meinung nach wird das sog. Wirtschaftsförderungskonzept von Ihm jedes Jahr dem Ausschuss vorgestellt, und zwar in Form einer Bilanz am Ende des Jahres. Hierin werden die angestrebten Ziele thematisiert, welche Maßnahmen wurden in dem betreffenden Jahr umgesetzt, und was soll im jeweils darauffolgenden Jahr getan werden. Ein solches Konzept liegt somit vor und wird jährlich dynamisch fortgeführt, unter Berücksichtigung sich häufig auch ändernder Umstände, v.a. aus dem Unternehmensumfeld und der damit verbundenen Belange. Grundlage hierfür bilden die Leitziele der Stadt Meckenheim, welche vom Rat beschlossen wurden.
2. Auch bei der Vermarktung des neuen Gewerbegebietes spielen die Leitziele der Stadt Meckenheim eine übergeordnete Rolle. Das Gebiet, welches sich in drei Abschnitte gliedert, soll nach Möglichkeit nachhaltig und klimaneutral entwickelt werden. Die Produkte und Technologien der anzusiedelnden Unternehmen sollen zur Stadt passen. Diese sollen im besten Falle innovativ, ökologisch orientiert und arbeitsplatzintensiv sei. Die Platzierung richtet sich nach Emissionsschutz und Abstandsklassen – je weiter sich ein Betrieb vom Stadtgebiet weg befindet, umso mehr Emissionen werden zugelassen. In der Nähe von Wohngebieten bzw. der Lüftelberger Straße sind eher kleine Betriebe aus dem Dienstleistungssektor vorgesehen. Seitens der bereits in Meckenheim ansässigen Betriebe gibt es grundsätzlich bereits eine rege Nachfrage, da das bestehende Gewerbegebiet stark verdichtet ist und die Unternehmen dort derzeit kaum Möglichkeiten haben, in größerem Umfang zu

---

expandieren.

3. Herr Witt schlägt vor, zunächst die Offenlage abzuwarten, da im Rahmen dieses Prozesses mögliche Einwendungen erkennbar sein werden, welche ggf. noch Änderungen erforderlich machen. Erst im Anschluss soll eine aktive Vermarktung, ggf. mit externer Unterstützung, durch die Wirtschaftsförderung erfolgen.
4. Laut Herrn Schwindenhammer haben die Nachbarkommunen derzeit nur noch wenige bis gar keine Flächen mehr anzubieten. Eine Konkurrenz von dieser Seite ist aus Sicht der vorgenannten Zeitschiene daher nicht zu erwarten.  
Gewerbeflächen in Wachtberg bieten sicherlich nicht die Infrastruktur und gute Verkehrserschließung wie der geplante Unternehmerpark, so dass auch hier keine nennenswerte Konkurrenzsituation seitens des Wirtschaftsförderers gesehen wird.

Die SPD-Fraktion bedankt sich für die Ausführungen der Verwaltung.

AM Frau Rebhan hat jedoch ein anderes Verständnis von einem Wirtschaftsförderungskonzept. Sie ist außerdem der Meinung, dass in Anbetracht des Ausschussgegenstandes im Vergleich zum genannten Bezug zum Stadtentwicklungsausschuss, derart gravierende Themen wie die Strukturierung des vorgenannten Gewerbegebietes, durchaus gleichzeitig einmal von beiden Ausschüssen gemeinsam behandelt werden könnten. Dies wäre mutmaßlich auch mit einer Zeitersparnis verbunden, weiter wäre der Informationsstand beider Ausschüsse so auf einer Höhe.

Herr Witt führt für die Verwaltung aus, dass die Aufgaben der beiden vorgenannten Ausschüsse grundverschieden sind, so behandelt der Stadtentwicklungsausschuss aktuell in Bezug auf das Gewerbegebiet „Unternehmerpark Kottenforst“ einen Bebauungsplan (samt dem Erwerb von Flächen und der Schaffung von Baurecht). Während die SPD-Fraktion mit Ihrer Anfrage die detaillierte Struktur dieses Parks anspricht.

Er weist weiter darauf hin, dass der Wirtschaftsförderer vom Rat keinen Auftrag erhalten hat, ein Konzept für einen bestimmten Themenbereich zu erstellen. Maßgabe für dessen Arbeit waren immer die vom Rat beschlossenen Leitziele, an denen die Arbeit in beiden Ausschüssen gemessen wird.

Die weiteren Fragen der Ausschussmitglieder werden in der Sitzung beantwortet.

Meckenheim, den 02.12.2016

gez.  
Martin Hammelstein  
Schriftführer

